

Pressemitteilung

36. Planspiel Börse

Erfolgreiche Nachwuchsbroker meistern turbulente Börsenzeit

Das Näschen für die richtigen Trends zur rechten Zeit führte Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende zum Erfolg – Rheinische Siegerehrung des Börsenplanspiels im Schloss Eller in Düsseldorf.

(Düsseldorf, 12. März 2019) Eine herausfordernde Planspiel-Runde galt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu meistern. Der Spielverlauf war durch viel Bewegung am Aktienmarkt gekennzeichnet, der Dax erreichte sein Jahrestief 2018. Dass sie den Umgang mit diesen Herausforderungen beherrschen, zeigten die erfolgreichsten Spielgruppen, die der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) heute beim „Planspiel Börse“ im Schloss Eller in Düsseldorf ausgezeichnet hat. Eine gute Strategie, das Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie starke Nerven waren diesmal entscheidend für den Erfolg.

Thomas Pennartz, Geschäftsführer des RSGV, ehrte die Siegerinnen und Sieger und zeigte sich begeistert von dem Engagement: „Ich freue mich, dass sich erneut so viele junge Menschen für die Welt der Börse begeistert haben. Spannend und praxisnah setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Planspiel Börse“ aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und erhalten ein besseres Wirtschaftsverständnis. Von diesen Erfahrungen profitieren sie alle auch später bei eigenen Finanzentscheidungen.“

Bereits zum 36. Mal hat das „Planspiel Börse“ der European Savings- and Retail Banking Group (ESBG) in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe vor allem junge Menschen mit dem Börsengeschehen vertraut gemacht. Europaweit haben über 30.000 Teams teilgenommen – darunter rund 28.600 deutsche Teams. Aus dem Rheinland nahmen insgesamt rund 2.500 Schüler-, Azubi- und Studentenspielgruppen an der nun abgelaufenen

Pressemitteilung

Runde des Börsenspiels teil. Erzielt wurde dabei ein Gesamtumsatz von 2,35 Milliarden Euro mit über 937.000 Aufträgen. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen, vermittelt der Wettbewerb den Jugendlichen ganz nebenbei Wirtschaftswissen. Zu Beginn des Spiels verfügen die Schüler- und Auszubildenden-Teams über 50.000 Euro, die Studententeams über 100.000 fiktive Euro im Depot, um in über 200 börsennotierte Wertpapiere zu investieren. Ziel des Spiels ist es, innerhalb von zehn Wochen den meisten Zuwachs zu generieren.

Die diesjährigen rheinischen Gewinner im Einzelnen sind: Bei den **Schüler-Teams** belegte **Ballers** (Berufskolleg Eifel, Kall) mit 56.360,12 Euro den ersten Platz und gewannen damit 2.000 Euro Preisgeld. Mit 55.939,54 Euro lag **King James** (Städt. Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Leverkusen) auf dem zweiten Platz, der 1.750 Euro einbrachte. Die 1.500 Euro für den dritten Platz gingen mit 55.046,72 Euro an die **Powerpuff Girls3** (Berufsbildungszentrum – Neuss-Weingartstraße – Wirtschaft und Info). Auf den Plätzen vier bis zehn mit jeweils 800 Euro Gewinn lagen: **Die Cembobos**, Carl-Fuhlrott-Gymnasium in Wuppertal (53.665,85 Euro), **Get Rich or Die Trying**, Erich-Brost-Berufskolleg, Essen (53.490,56 Euro), **Nicer Dicer Fusion Pro**, Bischöfliches Pius-Gymnasium, Aachen (52.906,16 Euro), **The Stockbrokers**, Berufskolleg des Kreises Kleve (52.809,90 Euro), **GetRichorDieTryin**, Berufskolleg Werther Brücke, Wuppertal (52.557,02 Euro), **Das Z-Team**, Heinrich-Heine-Gymnasium in Mettmann, (52.358,53 Euro) und **Die Terminaten**, Mercator-Berufskolleg in Moers (52.343,71 Euro).

Bei den **Auszubildenden** der Sparkassen gewann **Team Sparcodex** (Sparkasse Gummersbach) mit einem Depotendwert von 54.584,85 Euro (1.500 Euro). Mit 54.366,63 Euro belegte **Alle haben Ahnung** (Sparkasse Krefeld) den zweiten Platz (1.250 Euro). Mit 51.180,97 Euro wurden **The Investigators** (Stadtsparkasse Wuppertal) Dritte und erhielten dafür 1.000 Euro.

Pressemitteilung

Bei den **Studierenden**, die mit 100.000 Euro fiktivem Startkapital handeln, machten wie bereits im Vorjahr drei Einzelteilnehmer das Rennen. Den Sieg konnte **Aktien Ronaldo** (Hochschule Niederrhein) mit 110.795,88 Euro Depotendstand davontragen und gewann damit 1.750 Euro. **Crashprophet** (RWTH Aachen) landete mit 105.097,62 Euro auf Rang zwei, der mit 1.500 Euro belohnt wurde. Den dritten Platz (103.024,62 Euro) belegte **Kai K** (Bergische Universität Wuppertal), dafür gab es 1.000 Euro Preisgeld.

Die rheinlandweit besten Nachwuchsbroker im Nachhaltigkeitsbereich waren in den drei Kategorien: die **Schüler** von **A7LA SHABAB** (49.185,77 Euro) des Erich-Brost-Berufskollegs in Essen. Bei den **Auszubildenden** hatte **BBC HD** der Stadtsparkasse Mönchengladbach mit 48.343,89 Euro die Nase in Sachen Nachhaltigkeit vorn. Bei den **Studenten** gewann im Nachhaltigkeitsbereich der Einzelspieler **SKlatio Malte** mit 94.123,59 Euro.

Die nächste Runde „Planspiel Börse“ startet am 25. September 2019, die Anmeldung ist bereits ab dem 11. September 2019 möglich. Informationen rund um das Aktienspiel gibt es im Internet unter: www.planspiel-boerse.de, bei den Sparkassen oder beim RSGV, Dr. Carola Krieger (Telefon: 0211 3892-295).

Für weitere Informationen oder Fragen:

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Besucheradresse: Parsevalstraße 7b, 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 3892-232
Mobil 0160 97703751
presse@rsgv.de